

Besonders gefährdet?

Konsumierende Jugendliche in der stationären Jugendhilfe

Seminar | 08. und 09. Mai 2023 | Akademie des Sports | Hannover

Jugendliche in stationären Jugendhilfeeinrichtungen sind durch familiär und individuell belastende Faktoren oftmals einem erhöhten Risiko ausgesetzt, gesundheitsschädigende Verhaltensweisen zu entwickeln. Im Umgang mit Cannabis, Alkohol, Tabak und anderen Drogen sind neben dem alterstypischen Probieren und Experimentieren oftmals riskante Konsummuster zu beobachten. Im Zusammenspiel mit jeweils individuellen Belastungen erhöhen diese das Risiko der Jugendlichen, später selbst eine Suchterkrankung zu entwickeln.

Um dieser Gefährdung frühzeitig entgegenzuwirken und junge Menschen in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe so zu begleiten, dass sie keine gesundheitsschädigenden Konsummuster entwickeln oder verfestigen, ist die Verankerung von Suchtprävention im Jugendhilfealltag unerlässlich.

Wie es gelingen kann, Strukturen zu schaffen, in denen suchtpreventive Maßnahmen in den Jugendhilfealltag integriert werden, ist Thema dieses zweitägigen Seminars.

Neben der Entwicklung von Regelwerken wird die Notwendigkeit einer professionell reflektierten Haltung und entsprechend abgestimmter Vorgehensweisen für Situationen, in denen Jugendliche konsumieren, diskutiert. Vorgestellt und ausprobiert werden bewährte suchtpreventive Maßnahmen für die direkte Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen in der stationären Jugendhilfe.

Das Seminar bietet ausreichend Raum für die Diskussion praxisnaher Fragestellungen der Teilnehmenden.

Die zum Veranstaltungsdatum in Niedersachsen geltenden Abstands- und Zugangsregeln sowie Hygienemaßnahmen werden selbstverständlich umgesetzt.

Dominika Lachowicz

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS

PROGRAMM

Montag, 08. Mai 2023

ab 9.30 Anmeldung
10.00 Seminarbeginn
16.30 Seminarende

Dienstag, 09. Mai 2023

ab 9.30 Anmeldung
10.00 Seminarbeginn
16.30 Seminarende

Seminarthemen:

- **Strukturen schaffen**
Verhältnis- und Verhaltensprävention im Jugendhilfealltag
- **Mit einer Stimme?!**
Chancen einer einheitlichen Haltung für den pädagogischen Alltag
- **Typ: „Risiko“**
Hintergründe zur Risikokompetenz in der Suchtprävention
- **Aus der Praxis, für die Praxis: Methoden für die Arbeit vor Ort**
Ausgewählte Maßnahmen der Verhaltensprävention werden vorgestellt und erprobt

REFERENT

Moritz Holzinger

Dipl. Sozialpädagoge, Rummelsberger Diakonie

SEMINARLEITUNG

Dominika Lachowicz | Referentin für Suchtprävention | LJS

VERANSTALTUNGSORT

Akademie des Sports
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

KOSTEN

160,- € inkl. vegetarischer Verpflegung

ANMELDUNG

Buchungsnummer

S2330

Besonders gefährdet?

Konsumierende Jugendliche in der stationären Jugendhilfe

Seminar | 08. und 09. Mai 2023 | Akademie des Sports | Hannover

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 160,- €.

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zum 21.04.2023 entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 21.04.2023 (die Teilnehmeranzahl ist begrenzt)

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

FAX 0511 2834954

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover